



Pressemitteilung 14/2006

07.09.2006

Institut für Physikalische Hochtechnologie e.V.
Albert-Einstein-Str. 9, 07745 Jena (Beutenberg Campus)
Tel.: 03641/206 021, Fax: 03641/206 099
institut@ipht-jena.de, <http://www.ipht-jena.de>

IPHT-Know How ist in der Industrie gefragt

Prof. Dr. Michael Wendt wird Wissenschaftlicher Berater für Berliner Firma

Jena, 07.09.2006 Prof. Dr. Michael Wendt ist zum Wissenschaftlichen Berater der Bruker AXS Microanalysis GmbH berufen worden. Der Leiter der Arbeitsgruppe „Mikroskopie und Mikroanalyse“ am Institut für Physikalische Hochtechnologie wird in Zukunft das Berliner Unternehmen bei der Weiterentwicklung von Geräten für die Röntgenmikroanalyse unterstützen. Die Firma setzt dabei nach eigenen Angaben auf seine „langjährige Erfahrung und seine internationale Reputation“.

In seiner neuen Funktion als Wissenschaftlicher Berater wird Wendt die seit Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit des IPHT mit der Bruker AXS Microanalysis GmbH weiter fortführen. Der Physiker beschäftigt sich mit der Elektronenstrahl- und der Röntgenmikroanalyse. Mit diesen universell einsetzbaren Methoden lässt sich die chemische Zusammensetzung von Materialien präzise und zerstörungsfrei untersuchen. „Wir können sehr genau bestimmen, welches chemische Element in welcher Konzentration in einer Probe vorliegt“, erläutert Wendt, der seit 2002 Honorarprofessor der Fachhochschule Jena ist. „Dabei erreichen wir eine räumliche Auflösung von etwa 100 Nanometern und können so die Verteilung der chemischen Elemente in der Probe, aber auch kleinste Defekte oder Poren aufspüren.“ Solche Analysen werden in der Kontrolle von Werkstoffen und Dünnschichten eingesetzt, aber ebenso, wenn es darum geht, die Zusammensetzung von Farben oder Metallen zu prüfen, um zum Beispiel die Echtheit eines Gemäldes oder einer seltenen Münze zu bestätigen. Außerdem gehört die Mikroanalyse zum Handwerkszeug von Kriminaltechnikern.

Die Fortentwicklung der Mikroanalyse ist Wendt zu Folge ein weltweit sehr dynamisches Gebiet. „Die Geräte sollen immer schneller, kleiner und bedienerfreundlicher werden – und zudem preiswerter“, nennt der Physiker die Trends der Branche. Für ihn steht aber nach wie vor die Genauigkeit im Vordergrund.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Michael Wendt

Abt. Magnetelektronik

Tel: 03641/ 206 104

Fax: 03641/ 206 197

E-mail: michael.wendt@ipht-jena.de

<http://www.ipht-jena.de>

<http://www.bruker-axs-microanalysis.de>

Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsmarketing:

Susanne Liedtke

Tel.: 03641/ 206 024, Fax: 03641/ 206 099

E-Mail: susanne.liedtke@ipht-jena.de